

# PRESSEMITTEILUNG

## Schwesig: Die guten Beziehungen zu Westpommern weiter ausbauen

# MP

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat heute den Marschall der Wojewodschaft Westpommern zu einem Besuch in Ueckermünde empfangen. „Mecklenburg-Vorpommern und Westpommern verbindet schon seit langem eine enge Partnerschaft. Mit dem Treffen heute werden wir diese Erfolgsgeschichte fortführen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter mit Leben erfüllen“, betonte Schwesig zum Auftakt.

Schwerin, 31.08.2018

Nummer: 218/2018

Gemeinsam mit dem Marschall übergab die Ministerpräsidentin am Vormittag im Stadthafen einen Zuwendungsbescheid an die Eignerin der Hansekogge UCRA, die Stadt Torgelow. Die Zuwendung dient als Anschubfinanzierung zur Betreibung des Traditionssglers sowie der Vermittlung der Geschichte der Hanse im Rahmen der Jugendarbeit. „Die UCRA kann ein wichtiger Baustein für das Zusammenwachsen in der Region werden. Ich würde mich sehr freuen, wenn Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und in Westpommern zukünftig in der UCRA ein gemeinsames Symbol für die ganze Region sehen“, betonte Schwesig bei der Übergabe des Bescheides. Das Projekt wird aus dem Strategiefonds des Landes in den Jahren 2018 – 2020 mit insgesamt 150.000 Euro gefördert.

Am Nachmittag treffen die beiden Politiker mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften des Ueckermünder Gymnasiums zu einer Gesprächsrunde zusammen. Die jungen Leute berichten über ihre Erfahrungen beim Erlernen der polnischen Sprache. „Die Sprache des Nachbarn zu erlernen, ist in einer Grenzregion sehr wichtig. Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Kinder und Jugendliche Polnisch als zweite Fremdsprache lernen“, sagte die Ministerpräsidentin.

Im Anschluss findet in der Aula die Vorstellung des INTERREG-Projektes „Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss – der Schlüssel zur Kommunikation in der Euroregion Pomerania“ durch Prof. Brehmer von der

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern  
Schloßstraße 2–4  
19053 Schwerin  
Telefon: +49 385 588-1040  
Telefax: +49 385 588-1048  
E-Mail: [Pressestelle@stk.mv-regierung.de](mailto:Pressestelle@stk.mv-regierung.de)  
Internet: [www.mv-regierung.de](http://www.mv-regierung.de)

V. i. S. d. P.: Andreas Timm

Universität Greifswald statt. Schwesig: „Es nützt den Schülerinnen und Schülern für die Zukunft, wenn sie die Sprache des Nachbarn erlernen. Die Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erhöhen sich. Konkrete Perspektiven, in der Region zu bleiben, erschließen sich damit. Deshalb übernehme ich sehr gern die Schirmherrschaft für dieses vielversprechende Projekt“.

Den Abschluss der kleinen Rundreise bildet ein Besuch im Tierpark Ueckermünde. Die Ministerpräsidentin und der Marschall lassen sich das INTERREG -Projekt „Steigerung der Erlebbarkeit des gemeinsamen Natur und Kulturerbes“ erläutern. Anschließend unterzeichnet sie den Fördervertrag für das Projekt. „Mit diesem Projekt werden grenzübergreifende Angebote gebündelt und somit für beide Seiten attraktiv. Danke für das Engagement an die Gemeinden, die in beiden Ländern daran mitarbeiten“, sagte Schwesig.

Jedes Jahr besuchen 20.000 Besucher aus dem Nachbarland den Tierpark. Dazu nutzen 2.000 Schülerinnen und Schüler das Angebot der Zooschule. Die Einrichtung trägt daher auch den Beinamen: „Zoo von Stettin.“ Sehr zur Freude des Tierparks übernehmen die Ministerpräsidentin und ihr polnischer Gast jeweils eine Tierpatenschaft für ein Erdmännchen.